

Inhalt

Begleitwort.....	7
Dank.....	9
Grußwort.....	11
Vorwort	12
Sintayehu	13
Erinnerungen meiner Mutter	17
Yeneta Gebremeskel.....	20
„Eine Eselin ruht sich auf ihrem Jungen aus“	22
In der Schule.....	24
„Deine Kinder sind für mich wie meine eigenen!“	27
Revolutionäre Lieder und Widerstand	29
Tausch – Waffen gegen Kleidung.....	32
Mai 1991	33
Der „Dieb“, der erschossen wurde.....	34
28. Mai – Erstes Jubiläum.....	35
Ich konnte viel helfen	36
Festmahl mit Bettlern.....	39
Beerdigung des Professors.....	41
Beleidigung durch Kidist mit Folgen.....	43
Hat sie mich geliebt?.....	45
Ein Versprechen aus Stoff	48
Schule und Liebe.....	50
Meine Arbeit als Tagelöhner.....	56

Von Kolo zu Enjera mit roter Soße	60
Keine Lust auf Lachen und Spielen.....	62
Kehrtwende: Ich liebe, was ich einst hasste.....	63
Protest gegen heidnische Anbetung.....	67
„Er wird bald verrückt sein!“	72
Union Christlicher Studenten	74
Mitarbeit bei der „Großen Mission“	77
Reise nach Tigray	79
„Heilige Jungfrau Maria!“	82
Familie Damtew kümmert sich.....	87
Meine Zeit mit Ashenafi im Dorf Filidoro.....	89
Hühner und Ginsterkatzen.....	91
Assistent beim Kuchenbäcker.....	94
Ein Geschenk aus Gottes Hand.....	100
Vor dem Sonnenaufgang wird es dunkel.....	104
Die Erfüllung meines Traums.....	108
Der Tag nach dem College-Abschluss.....	110
Erster Arbeitstag im Hotel.....	111
„Ich habe dich verjagt, aber ich habe dich nicht gehasst.“	112
Demütigung und Mobbingversuch.....	115
Vom Hotel zum Restaurant	116
„Wir wussten nicht, dass es so etwas bei uns gibt!“	119
Kompliment von Ingenieur Hailu Shawel.....	120
Der Segen meiner Mutter.....	126
Sie übernachtete bei mir und ging weg	129

Das Restaurant der Afrikanischen Union	133
Der Premierminister kommt!.....	136
Man weiß nie, was das Leben bringt!.....	138
Was nicht gewendet wird, brennt an!.....	139
Eine höhere Entlohnung als ursprünglich vorgesehen.....	142
Bürokratie.....	145
„Sie haben Bluthochdruck!“	150
Menschen flüchten nicht gern	156
Der einzige schwarze Passagier	159
Eine Woche in Barcelona.....	161
„Geh lieber zurück, bevor dein Ticket abläuft!“	164
Wo viele Äthiopier sind	169
Abschied mit Tränen	172
Sie trösteten mich, obwohl sie mich nicht kannten.....	177
Die Dublin-Verordnung. Das Gesetz, das ich fürchtete!.....	180
„Er ist Koch!“	187
Und wieder heißt es Abschied nehmen	195
Kurz vor der Freiheit.....	198
„Geben Sie doch die Chance einem Deutschen!“	200
Eine Reihe von Problemen.....	204
Arbeitssuche mit einem deutschen Diplom	206